

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll  
der 43. Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 8. Oktober 2018

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV-Sitzung vom 18. September 2018.**

Das Protokoll der 42. GV-Sitzung wird einstimmig genehmigt

**3. Beschlussfassung gem. § 79 GG über eine Änderung der Personen, welche berechtigt sind, Barzahlungen für die Gemeinde entgegenzunehmen.**

Michael Metzler soll auf diese Liste aufgenommen werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**4. Bebauungsplan der Gemeinde Andelsbuch; Vorstellung der geplanten Änderungen/Anpassungen durch Gestaltungsbeirat DI Christian Feldkircher.**

Der Bebauungsplan aus dem Jahr 2006 funktioniert für Neubauten relativ gut. Besonders An- und Umbauten müssen aber immer wieder diskutiert werden und es sind Ausnahmegenehmigungen erforderlich. Durch die Änderungen/Anpassungen des Bebauungsplanes soll die Anzahl der Ausnahmen möglichst klein gehalten werden.

Christian Feldkirch freut sich, dass er div. Änderungsvorschläge in diesem Rahmen vorstellen darf. Das Dokument wird Punkt für Punkt behandelt und diskutiert um Unklarheiten zu besprechen. Die Änderungsvorschläge werden vom Gestaltungsbeirat in den Text eingearbeitet und später als korrigierter Text der GV wieder übermittelt.

**5. Welche Aufgaben, Themen, Projekte sollen, können bzw. müssen wir bis zum Ende der Legislaturperiode noch umsetzen bzw. auf „Schiene“ bringen? Diesbezüglich versuchen wir gemeinsam einen Terminplan zu erstellen.**

Der Vorsitzende berichtet, dass es mehrere Projekte gibt, die derzeit entweder ruhend gestellt wurden bzw. sich in Arbeit befinden. Auch im Hinblick auf die in 1 ½ Jahren anstehenden Gemeindevertretungswahlen gilt es daher genau zu klären, was kann bis zum Ende der Legislaturperiode noch abgearbeitet werden bzw. was macht Sinn, jetzt noch anzustoßen. Dabei gilt es sowohl auf die zeitlichen als auch die finanziellen Ressourcen entsprechend Rücksicht zu nehmen. Praktisch alle diese Themen haben mehr oder weniger auch mit den in Arbeit befindlichen neuen Leitsätzen zu tun, deshalb sollten die Leitsätze für die Gemeinde und auch die Überarbeitung des REK möglichst bald gemacht werden.

Michael Jäger präsentiert einen ungefähren Zeitplan für die AG Leitsätze.

Ein GV: wenig zeitlicher Spielraum zwischen Fertigstellung und Vorlage an die GV. Sie regt eine Zwischenpräsentation an. Michael Jäger merkt an, dass die Themen erst am Schluss noch auf Querschnittsmaterien überprüft werden und somit unter Umständen wichtige Teile fehlen. Er meint aber, dass genug Luft für die GV dazwischen ist, da die Termine nur ungefähr angegeben sind. Das Thema Radwegasphaltierung soll auf Anregung von einem GV in die Liste aufgenommen werden.

Ein GV fragt, ob sich die Gemeinde finanziell an der Eishalle beteiligt: Der Vorsitzende merkt an, dass sich die Gemeinde finanziell nicht an der Eishalle beteiligt.

Ein GV fragt, wie es beim Vinzenzheim weitergeht. Der Bgm. berichtet über den Schließungstermin des Pflegeheimbetriebes am 30.4.2019. Die weitere Entwicklung und zukünftige Nutzung ist offen. Stiftung und Gemeinde werden sich in absehbarer Zeit mit dem Thema beschäftigen.

**6. Projekt Volksschule Andelsbuch – Nonconform hat einen Vorschlag erstellt, wie das weitere Vorgehen aussehen könnte.**

Nach dem Abschluss der Ideenwerkstatt im März 2018 ist nun beabsichtigt, den nächsten Schritt für den Umbau bzw. die Sanierung der Volksschule in Auftrag zu geben und umzusetzen. Wenn die Gemeindevertretung dem Projekt die notwendige Priorität erteilt, soll für die Planersuche inkl. Einbeziehung der Verbindung zum Kindergarten ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Nach Vorgesprächen mit nonconform soll ein zweistufiger Wettbewerb ausgelobt werden und mit der Kammer für Architekten und Ingenieurkosulenten abgestimmt werden. Inhalt der Wettbewerbs-

ausschreibung soll u.a. die räumlich-pädagogisch-organisationale Bestandsaufnahme sein, die im Vorfeld gemeinsam mit allen Akteuren im Rahmen einer „nonconform ideenwerkstatt“ erarbeitet wurde. Diese Bestandsaufnahme zeigt die räumlichen Bedürfnisse in Abhängigkeit von Beziehungen, Zwängen, Synergien und Prioritäten und ist als Funktions- und Nutzungsorganigramm in Grafik und Text dargestellt.

Ziel der inhaltlichen/partizipativen Wettbewerbsbegleitung ist die nahtlose Weitergabe der Grundlagen aus der Beteiligung an die TeilnehmerInnen des Architekturwettbewerbs. So wird die Ausgangslage von nonconform beschrieben.

Der Vorsitzende berichtet über einen Umsetzungsvorschlag mit Kosten, den die Firma nonconform erstellt hat.

Grundsätzlich ist die Stimmung in der Gemeindevertretung positiv und soll das Projekt weiter vorangetrieben werden, vor allem aber die Kostenseite und teilweise nicht deutlich dargestellte Abläufe sollen nochmals genau geprüft werden. Dazu soll auch DI Christian Albrecht vom Gestaltungsbeirat mit einbezogen werden.

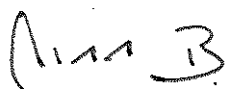
## 7. Berichte und Mitteilungen

- Info zur Flächenwidmung (SUP-Verfahren) Sporenegg – Beurteilungen sind eingelangt, kleine Nacharbeiten erforderlich
- Erläuterungsbericht sollte bei der Sitzung im November beschlossen werden können. Auflage anschließend 4 Wochen. Thema wird bei der morgigen AG-Sitzung vorbesprochen.
- Straßensanierungsarbeiten sind im Laufen, die Abschnitte im Moos (Richtung von der Thannen Bruno), zum Bädle, Fahl und Unterbezegg sollten nächste Woche bereits asphaltiert werden. Die Straße beim Holzbauer folgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.
- Spurrillen L200 werden immer schlimmer. Eine Meldung ans Landesstraßenbauamt ist erfolgt und es wurde auch ein schlechter Zustand bescheinigt, allerdings ist eine Sanierung nicht sehr zeitnah vorgesehen. Bgm. bleibt im Kontakt.
- Erneuerung der Brücke beim Radweg (Gemeindegrenze Egg – Andelsbuch) ist im Auftrag, wenn möglich soll noch im November der Wechsel gemacht werden.

## 8. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Der Bürgermeister:



(Kleber Bernhard)